



Peter Weckmann MdL

Neues aus
dem Landtag
11/2014 - Dezember II

SPD



Peter Weckmann ... für den Essener Süden!

Zweite Lesung des Landeshaushalts 2015

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,

während der letzten beiden Plenartage dieses Jahres haben wir den Haushalt 2015 in dritter Lesung verabschiedet, konnte ich noch eine Besuchergruppe vom Tierschutzverein Groß-Essen im Landtag begrüßen, haben wir mit dem Kulturfördergesetz in einem meiner Schwerpunktgebiete wichtige Leitplanken aufgestellt und auch im Wahlkreis standen noch einige Termine an. Zum Beispiel die Veranstaltung zum Ausbau des Autobahndreiecks Essen-Ost und zur Zukunft des Spurbusses, aber auch Weihnachtsfeiern in Ortsvereinen.

Nun sind jedoch die letzten Mails beantwortet, die letzten Weihnachts-

grüße geschrieben und die Bürotür abgeschlossen. Nun heißt es zwischen den Jahren ein wenig Ruhe und Kraft zu tanken.

Ich wünsche Euch eine angenehme und ruhige Zeit und bei den Aufgaben, die uns nächstes Jahr erwarten eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch in 2015.

Ihr/Euer

Peter Weckmann

Ausführliche Informationen zu den letzten Plenartagen gibt es im Newsletter unserer Landtagsfraktion:

- [Anmeldung unter:
www.spd-fraktion.landtag.nrw.de](http://www.spd-fraktion.landtag.nrw.de)

Aktuell:

- [Frohes Fest und einen guten Rutsch ... Seite 1](#)
- [Landeshaushalt 2015 verabschiedet ... Seite 2](#)
- [Neues wegweisendes Kulturgesetz für NRW beschlossen ... Seite 2](#)
- [Besuch aus dem Wahlkreis - Tierschutzverein Groß-Essen e.V. ... Seite 3](#)
- [Ausbau des Autobahndreiecks A40/A52 und Zukunft des Spurbusses ... Seite 4](#)
- [Vor Ort beim OV Werden/Bredeney - Ehrung für 60 Jahre Treue ... Seite 5](#)
- [Achter Weckmann-Wahlkreis-Weihnachtstreff ... Seite 6](#)
- [Kurz notiert ... Seite 6](#)

Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015

Für das gute Miteinander und viele gute Gespräche und Hinweise im vergangenen Jahr möchte ich mich gemeinsam mit meinem Büroteam Danielle Schäfer und Daniel Behmenburg bedanken.

Wir wünschen frohe, friedvolle und ruhige Festtage und danach ein wenig Zeit, einmal die Füße hochzulegen und die Seele baumeln zu lassen. Habt einen guten Rutsch ins neue Jahr, für das wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen. Wir

freuen uns auch im kommenden Jahr auf viele gemeinsame Momente, gute Diskussionen, auf Lachen und Streiten (Seite an Seite für unsere gemeinsame Sache...).



Peter Weckmann und Team wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch!

Landeshaushalt 2015 verabschiedet



In dritter Lesung hat die rot-grüne Koalition am 17. Dezember den nordrhein-westfälischen Haushalt 2015 beschlossen. Im kommenden Jahr wird das Land rund 25 Milliarden Euro für Kinderbetreuung, frühkindliche Bildung, für Schulen und Universitäten

sowie Wissenschaft und Forschung ausgeben. Das sind fast 40 % des gesamten Landeshaushaltes und mehr als jemals eine Regierung in Nordrhein-Westfalen dafür bereitgestellt hat. Im kommenden Jahr wird es zum Beispiel in Nordrhein-Westfalen rund 155.000 Kita-Plätze für Unterdreijährige geben. Im Vergleich zur schwarz-gelben Abschlussbilanz 2010 ist das eine Steigerung um 43 %. Die Gemeindefinanzierung wird 2015 auf 9,6 Milliarden Euro angehoben, hinzu kommen über 450 Millionen Euro aus dem Stärkungspakt (nur die reine Landesfinanzierung gerechnet). Und: Auch die Nettokreditaufnahme konnte wieder gesenkt werden, auf 1,93 Milliarden Euro.

Weitere Informationen zum Haushalt 2015

- www.fm.nrw.de oder [direkt hier klicken](#)

Neues wegweisendes Kulturfördergesetz für NRW beschlossen

Als Mitglied des Kulturausschuss war der 17. Dezember ein wichtiger Tag für mich: Der Landtag hat das neue Kulturfördergesetz für Nordrhein-Westfalen in zweiter Lesung verabschiedet.

Das Kulturfördergesetz gießt als erstes seiner Art in der Bundesrepublik die Kulturförderung in gesetzliche Form und verleiht ihr damit eine bis dato nicht gekannte öffentliche Wertigkeit, Transparenz und Verlässlichkeit.

Den Kulturschaffenden soll mit dem Gesetz Planungssicherheit und den Kulturpolitikerinnen und Kulturpolitikern Richtlinien für ihr Handeln gegeben werden. Hierzu dienen unter anderem die Instrumente des fünfjährigen Förderplans für Kunst und Kultur und des Landeskulturberichts sowie die Vereinfachung der Förderpraxis und die klare Benennung von Zielen und Aufgaben. Die Fördervereinbarungen sind ein wichtiger Baustein zum langfristigen Erhalt von Kultureinrichtungen in Städten und Gemeinden, insbesondere in Haushaltssicherungskommunen.

Die parlamentarische Initiative für ein neues Kulturgesetz geht auf den ehemaligen Kulturausschussvorsitzenden und jetzigen Präsidenten der Kunststiftung NRW, Fritz Behrens, zurück. Den Prozess von der Idee bis zum jetzt vorliegenden Gesetz haben die Ministerin Ute Schäfer, der frühere Impulsgeber Klaus Schäfer und der Abteilungsleiter „Kultur“ im Ministerium, Peter Landmann, maßgeblich begleitet und gestaltet. Danke dafür!!



Weitere Informationen zum Kulturfördergesetz

- www.mfkjks.nrw.de oder [direkt hier klicken](#)

Besuch aus dem Wahlkreis - Tierschutzverein Groß-Essen e.V.



Jeder Abgeordnete darf bis zu 200 Gäste im Rahmen von Besuchsgruppen pro Jahr empfangen. Das Programm wird von der Landtagsveranstaltung organisiert. Unter anderem gehört auch immer ein Besuch der Tribüne des Plenums dazu. Am 17. Dezember konnte ich meine letzte Besuchergruppe in diesem Jahr im Landtag begrüßen. 32 Vorstandsmitglieder, Ehrenamtliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierschutzvereins Groß-Essen e.V. besuchten mich in Düsseldorf. Der Tierschutzverein betreibt das Albert-Schweitzer-Tierheim an der Grillostrasse. Die Tierschützer konnten die gerade laufende Haushaltsdebatte verfolgen.



Im Anschluss gab es noch eine Stunde die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich sehr, dass es mir gelungen ist, den unter anderem für Tierschutz zuständigen Minister Johannes Remmel sowie den Tierschutzexperten der SPD-Landtagsfraktion Frank Börner zeitweise zu diesem Gespräch hinzuzuholen. Minister Remmel nahm bei

dieser Gelegenheit auch über 3000 Unterschriften der Initiative „Hund ist Hund“ gegen die Rassendiskriminierung in der Landeshundeverordnung in Empfang. Auch wenn er inhaltlich anderer Meinung ist, stellte er sich natürlich der Diskussion zu diesem Thema.



Frank Börner stand darüber hinaus bei einem Kaffee in der Landtagskantine für weitere Fragen zur Verfügung. Themen waren unter anderem die Novellierung des Landesjagdgesetzes und die Kastrationspflicht für Katzen. Nicht alle Detailfragen konnten komplett geklärt werden, was unter anderem der knappen Zeit geschuldet war. Wir haben versprochen haben, detaillierte Antworten nachzureichen. Die Diskussion werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt wieder aufnehmen und weiterführen.



Weitere Informationen zum Tierschutzverein

- www.tierheim-essen.org oder [direkt hier klicken](#)

Ausbau des Autobahndreiecks A40/A52 und Zukunft des Spurbusses



Ausbau des Autobahndreiecks A40/A52 und die Zukunft des Spurbusses in Essen waren die Themen einer Informations- und Diskussionsveranstaltung am 10. Dezember 2014. Eingeladen hatten Dieter Hilser und ich gemeinsam mit der SPD Essen. Als fachkundige Referenten konnten wir die Herren Gebert und Theissing von Straßen.NRW sowie Herrn Feller von der EVAG begrüßen.

Zu Beginn gab es einen Ortstermin in Frillendorf auf einer Fußgängerbrücke über der A40. Insbesondere die Spurbusstrecke war hier Thema. Anhand von Plä-



nen erläuterten uns die Experten den aktuellen Sachstand und die Planungen.

Im Anschluss bestand im DGB-Haus in der Teichstraße die Möglichkeit zur Diskussion. Sehr beeindruckend war, dass über 50 betroffene Anwohnerinnen und Anwohner und Interessierte trotz schlechten Wetters den Weg gefunden haben, um ihre Anregungen, Sorgen und Bedenken einzubringen. Zu den

Themen gab es jeweils kurze inhaltliche Inputs. Seitens Straßen.NRW wurde über die Planungen zum Ausbau des Autobahndreiecks berichtet. Insbesondere waren für die Anwohner natürlich die verschiedenen Bauphasen und die damit einhergehenden



Beeinträchtigungen von Interesse. Auch die Lärmbelästigung spielte eine Rolle in der folgenden Diskussion. Nicht alle Fragen konnten seitens der Vertreter von Straßen.NRW komplett beantwortet werden. Aber es wurde versprochen, detaillierte und häuserscharfe Informationen nachzureichen. Zur Zukunft des Spurbusses wurde von der EVAG folgender Ablaufplan vorgestellt: Überprüfung des Spurbuskonzeptes (Strecken und Linien), Abstimmungsgespräche mit der Stadt Essen, Aufnahme in die Fortschreibung Nahverkehrsplan Essen 2015 und dann die Aufnahme politischer Beratungen. Anschließend wurden noch detaillierte Informationen über die Lärmschutzwände an der A40 gegeben. Es war mit Sicherheit nicht der letzte Abend zu dem Thema.



Vor Ort beim OV Werden/Bredeney - Ehrung für 60 Jahre Treue

Ich freue mich immer sehr über Einladungen zu Versammlungen und Feiern der Ortsvereine in meinem Wahlkreis. Für mich auch wichtig für die Erdung - über die Politik in Düsseldorf zu diskutieren und den ein oder anderen guten Hinweis mitzunehmen. Eine besondere Ehre ist es mir jedoch immer, wenn ich im Rahmen dieser Termine Jubilarinnen und Jubilare ehren darf.



Bei der Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereins Werden/Bredeney stand die Ehrung für ein beeindruckendes Jubiläum auf der Tagesordnung: Johannes Beukenbusch ist 1954 in unsere Partei eingetreten und hat ihr die letzten sechzig Jahre die Treue gehalten. Nicht ohne manchmal den Gedanken an den Austritt gehabt zu haben, wie er erzählte. Zum Glück gab es immer auch genug Gründe, in der Partei zu bleiben.

In meiner Laudatio ging ich auf die Geschehnisse des Jahres 1954 ein, zum Beispiel auf das „Wunder von Bern“. Deutschland wurde mit Helmut Rahn Fußballweltmeister. Mit Namen wie Bill Haley und Elvis Presley begann der weltweite Siegeszug des Rock'n Roll. Im November wurde in der BRD das Kindergeldgesetz verabschiedet. Der Bundestag lehnt es im Dezember ab, unverheirateten Frauen bei Behörden gängen die Anrede „Frau“ zuzugestehen, die Anrede „Fräulein“ bleibt weiterhin amtlicher Sprachgebrauch. Aber natürlich war auch war auch die Geschichte von Johannes Beukenbusch ein Thema. Er engagierte sich als Straßenbahner im Betriebsrat, war dort lange Zeit stellvertretender Vorsitzender



und engagierte sich auch in der Betriebsgruppe EVAG der SPD. Eingetreten ist er seinerzeit in den - damals pechschwarzen - Distrikt Borbeck-Mitte. Dort fing er als Hauptkassierer an, musste noch Hauskassierungen machen und wurde später Distriktvorsitzender. Johannes ergänzte meine Ausführungen mit seinen persönlichen Erlebnissen. Seinerzeit brauchte er noch einen Bürgen für den Parteieintritt, außerdem musste er sich den Fragen einer Kommission in der Parteigeschäftsstelle in der Jägerstraße stellen. Das war Ende 1953. Es sollte dann noch bis zum Mai 1954 dauern, bis ihm bescheinigt wurde, „ein anständiger Kerl zu sein“ und er Parteimitglied wurde. Ich danke für einen schönen und kurzweiligen Abend.



Aktuelle Informationen und Fotos gibt es auch auf meiner Facebookseite

- www.facebook.com/peter.weckmann oder [direkt hier klicken](#)

Achter Weckmann-Wahlkreis-Weihnachtstreff



Traditionell treffe ich mich mit einigen Aktiven der Ortsvereine meines Wahlkreis im Dezember auf dem Essener Weihnachtsmarkt. Und das nun schon zum achten Mal bei unserem Freund Albert Ritter auf dem Kennedyplatz. Aufgrund des begrenzten Platzes bei Albert immer im kleinen Kreis. Aber stellvertretend soll es doch ein Dankeschön an alle Aktiven der Ortsvereine sein. Gemeinsam lassen wir das alte Jahr noch einmal Revue passieren, lachen über die ein oder andere Anekdote und kommen auch privat ins Gespräch. Es war wie immer ein toller Abend!

ert +++ kurz notiert +++ kurz notiert +++ kurz notiert +++ kurz notiert



Auf Grundlage der im Februar 2012 beschlossenen Leitlinien für den Strafvollzug hat der Landtag NRW am 18. Dezember ein eigenes Strafvollzugsgesetz beschlossen. „Wir setzen auf den Grundgedanken eines aktivierenden Strafvollzugs. Der Vollzug der Freiheitsstrafe dient neben der Strafe der Resozialisierung der Gefangenen“, so der rechtspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Sven Wolf, dazu. Neben der sozialtherapeutischen Behandlung sowie dem Ausbau von schulischen und beruflichen Qualifizierungen wird auch die soziale Wiedereingliederung gestärkt. Mit dem Gesetz wird auch der Opferschutz gestärkt, durch Aufnahme von Auskunftsansprüchen des Op-

fers bis hin zur Berücksichtigung der Opferbelange bei der Gestaltung des Vollzugsplans und bei der Gewährung von vollzugsöffnenden Maßnahmen.

NSU-Ausschuss hat seine Arbeit aufgenommen: Am 13. Dezember tagte das 13köpfige Gremium erstmals. Der Landtag hatte den Ausschuss am 5. November 2014 einstimmig eingesetzt. Er soll im Zusammenhang mit den Verbrechen des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ mögliches Fehlverhalten nordrhein-westfälischer Behörden untersuchen. Dabei geht es unter anderem um zwei Sprengstoffanschläge in Köln 2001 und 2004 sowie den Mord an einem Kioskbesitzer in Dortmund 2006. Alle drei Taten werden dem „NSU“ zugeordnet. Vorsitzende des Ausschusses ist die SPD-Abgeordnete Nadja Lüders aus Dortmund. Am 20. Januar 2015 wird der Ausschuss seine Arbeit fortsetzen

Bund, Land NRW und Deutsche Bahn haben die ersten beiden Verträge zum RRX und zum Ausbau des Dortmunder Hauptbahnhofs unterzeichnet: Mehr als 300 Millionen Euro Gesamtinvestitionen. Der erste Planfeststellungsbereich des Großvorhabens Rhein-Ruhr-Express (RRX) umfasst die Strecke zwischen Köln-Mülheim und Langenfeld-Berghausen. Die Investitionen für diesen Abschnitt belaufen sich auf rund 200 Millionen Euro. Sobald Baurecht vorliegt, kann die Bahn mit dem Bau beginnen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat der nordrhein-westfälische Landtag am 18. Dezember ein Ausführungsgesetz zum Baugesetzbuch des Bundes verabschiedet. Nun können Gebäude aus früheren landwirtschaftlichen Betrieben auch anders genutzt werden. Die Folgen der Aussetzung der Sieben-Jahres-Frist sollen nach vier Jahren evaluiert werden.

So erreicht Ihr mich:

Peter Weckmann

Landtag NRW
Postfach 10 11 43
40001 Düsseldorf

Telefon (0211) 8842630
Telefax (0211) 8843064

peter.weckmann@landtag.nrw.de
www.peter-weckmann.de
www.facebook.com/peter.weckmann